freies Donaufeld

An die
Bezirksvertretung Donaustadt
Schrödingerplatz 1
1220 Wien

z. Hd.

- Fleissner Daniel, Mag. Dr., Vorsitzender SPÖ
- Sucher Cornelia, Vorsitzender-Stv.in SPÖ
- Müller Gerda, Vorsitzender-Stv.in ÖVP
- Baron Karl, Klubvorsitzender HC
- Dvorak Andreas, Ing. Dipl.-Ing. (FH) MSc, Klubvorsitzender FPÖ
- Grams Friedrich, Klubvorsitzender NEOS
- Ilic Zoran, Klubvorsitzender ÖVP
- Orgler Wolfgang, Dipl.-Ing., Klubvorsitzender GRÜNE
- Wolf Bernhard, Klubvorsitzender SPÖ
- Heiml Antonia, Maga BA, Klubungebundene Mandatarin
- Madsen Sascha, BIER

CC

- Nevrivy Ernst, Bezirksvorsteher SPÖ post@bv22.wien.gv.at
- Gasta Karl, Bezirksvorsteher-Stv. SPÖ
- Müller Gerda, Bezirksvorsteher-Stv.in ÖVP

Wien, am 8. März 2022

Betrifft: <u>Freies Donaufeld auch für die Donaustädter</u>

Sehr geehrte Damen und Herren,

Viele Probleme der beiden Bezirke Donaustadt und Floridsdorf rühren von der sogenannten Stadtentwicklung bzw. -Erweiterung her: Überbordender, am Bedarf vorbei geplanter Wohnbau, für den die drastische Verminderung der Lebensqualität der eingesessenen Bevölkerung Kauf genommen werden sollen.
Wir führen **nur zwei** der negativen Folgen der Wohnbau-Politik in Wien an:
Überbordender Individualverkehr und daraus resultierende Straßenbau-Projekte:
Wir meinen, dass zuerst der bestehende Wohnungsleerstand (um 100.000 Wohneinheiten in Wien) bewirtschaftet werden sollte, bevor man die Lebensqualität der transdanubischen Bevölkerung unwiderruflich beschädigt.

- Österreich verfügt nur noch über 8% hochwertiges Ackerland
  Wir brauchen den fruchtbaren Schwemmlandboden Transdanubiens für Klima- und Artenschutz, Gemüseproduktion und Ernährungssicherheit der nächsten Generationen.

Freies Donaufeld – Verein zum Schutz der Natur des Donaufelds in Wien, A-1421 Wien, Postfach 21, +43 664 917 18 04
office@freiesdonaufeld.at, Bank Austria AT83 1200 0100 3144 0307, ZVR 1365373602, **www.freiesdonaufeld.at**

Dicht bevölkerte Gebiete des Bezirks Donaustadt grenzen direkt an das Donaufeld, für dessen Erhalt wir uns einsetzen:

Wir als Initiative bekommen sehr großen Zuspruch von den betroffenen Donaustädtern: So haben zB über 2.100 Bewohner von Donaustadt unsere Petition „Donaufeld ins Wiener Immergrün" unterschrieben: Weil sie das Donaufeld als Erholungsgebiet brauchen und auch, weil sie die allgemeine Bedeutung des Erhalt des Donaufelds kennen.

Wir meinen, dass zuerst der bestehende Wohnungsleerstand (um 100.000 Wohneinheiten in Wien) bewirtschaftet werden sollte, bevor man die Lebensqualität der transdanubischen Bevölkerung unwiderruflich beschädigt.

Wir ersuchen Sie daher dringend, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass die fehlgeleitete und profit-orientierte Wohnbaupolitik, die an den Bedürfnissen der Bevölkerung vorbei 'Betongold' produziert, mit allen ihren Folgen überdacht wird.
Gerne sind wir bereit, unsere Standpunkte auch in einem persönlichen Gespräch darzulegen.

Überparteiliches Personenkommitee „Donaufeld ins Wiener Immergrün"

- Mag. Robert Alder, 1210 Wien
- Harald Illsinger, 1210 Wien
- Mag.a Anna Karall, 1210 Wien
- Klaus Pahlich, 1210 Wien
- Martina Prehofer, 1210 Wien
- Dr.in Margit Spacek, 1210 Wien
- Mag.a Michaela Truppe, 1210 Wien
- Gabriele Tupy, 1210 Wien